

aktueller Stand <b>29.01.2020</b>	Titel  <b>Technische Anschlussbedingungen Mittelspannung</b>	<b>NETZWERKE MERZIG</b>
ersetzt Stand vom -----		Version <b>1.0</b>
Informationseigentümer	<b>Seite 101 von 145</b>	Einstufung <b>öffentlich</b>

## Anhang E.9 Netzbetreiber-Abfragebogen

<b>Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen</b>				1 (7)	
Anschluss/Änderung einer Erzeugungsanlage/eines <b>Speichers</b>					
Bezeichnung Erzeugungsanlage					
Marktstammdatenregister-Nr. (bei EZA, sofern schon bekannt):					
Vereinbarte Anschluss-Wirkleistung $P_{AV, E}$ Vereinbarte Anschlussscheinleistung $S_{AV, E}$		Bestand ohne Einheiten-zertifikat	Bestand mit Einheiten-zertifikat	neu	gesamt
	$P_{AV, E}$	MW	MW	MW	MW
	$S_{AV, E}$	MVA	MVA	MVA	MVA
Registriernummer des Netzbetreibers					
Bezeichnung Übergabestation					
Bezeichnung Netzanschlusspunkt <sup>1</sup>					
Bezugsanlage am gleichen Netzanschlusspunkt (außer Eigenbedarf der Erzeugungsanlage)	Bezugsanlage vorhanden		Vereinbarte Anschlusswirkleistung $P_{AV, B}$ der Bezugsanlage		
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Ausgefüllter Anlagenbetreiberfragebogen					
<input type="checkbox"/> Dokument liegt bei <input type="checkbox"/> Dokument liegt nicht bei					
Sonstige Bemerkungen:					

<sup>1</sup> Leitungsbezeichnung bei Anschluss an eine Leitung bzw. Bezeichnung der benachbarten Station(en) bzw. Bezeichnung des UW-Abgangsschaltfeldes bei Direkt-Anschluss an die Sammelschiene eines netzbetreibereigenen Umspannwerkes.

aktueller Stand <b>29.01.2020</b>	Titel  <b>Technische Anschlussbedingungen Mittelspannung</b>	<b>NETZWERKE MERZIG</b>
ersetzt Stand vom -----		
Informationseigentümer	<b>Seite 102 von 145</b>	Einstufung <b>öffentlich</b>

<b>Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen</b>		2 (7)	
Anschluss/Änderung einer <b>Erzeugungsanlage</b>			
<b>1. Einstellwerte der Schutzeinrichtungen am Netzanschlusspunkt</b>			
<b>1.1 Kurzschlusschutzeinrichtungen (Zutreffendes ankreuzen)</b>			
<input type="checkbox"/> Distanzschutz; Typ:			
Einstellgröße	Einstellvorgabe		<input type="checkbox"/> gesondertes Einstellblatt beigefügt
	Alt (Ist)	Neu (Soll)	
Überstromanregung I >>			Bemerkungen: ..... ..... ..... ..... .....
Unterspannungsanregung	I >		
	I >>		
	U <		
Unterimpedanzanregung	Bei dieser Anregung ist immer ein gesondertes Einstellblatt beizufügen		
Nullsystemanregung	I <sub>E</sub> >		
	U <sub>NE</sub> >		
<input type="checkbox"/> Überstromschutz über HH-Sicherungen (Option)			
<input type="checkbox"/> Überstromzeitschutz; Typ:			
Einstellgröße	Einstellvorgabe		<input type="checkbox"/> gesondertes Einstellblatt beigefügt
	Alt (Ist)	Neu (Soll)	
I >>			Bemerkungen: ..... ..... ..... .....
t <sub>I</sub> >>			
I >			
t <sub>I</sub> >			
<input type="checkbox"/> Erdschlussschutz; Typ:			
Einstellgröße	Einstellvorgabe		<input type="checkbox"/> im Distanz- bzw. Überstromzeitschutz integriert
	Alt (Ist)	Neu (Soll)	
I <sub>E</sub> >>			<input type="checkbox"/> gesondertes Einstellblatt beigefügt
t <sub>E</sub> >>			
I <sub>E</sub> >			Bemerkungen: ..... ..... .....
t <sub>E</sub> >			
U <sub>E</sub> >			
t <sub>UE</sub> >			

aktueller Stand <b>29.01.2020</b>	Titel  <b>Technische Anschlussbedingungen Mittelspannung</b>	<b>NETZWERKE MERZIG</b>
ersetzt Stand vom -----		
Informationseigentümer	Seite <b>103 von 145</b>	Einstufung <b>öffentlich</b>

<b>Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen</b>					3 (7)
Anschluss/Änderung einer <b>Erzeugungsanlage</b>					
<b>1.2 Übergeordneter Entkopplungsschutz</b>					
Funktion	Einstellgröße	Empfehlung nach VDE-AR-N 4110 MS-SS	Empfehlung nach VDE-AR-N 4110 MS-Netz	Einstellvorgabe Netzbetreiber	
Spannungssteigerungsschutz	$U >>$	1,20 $U_c$	1,20 $U_c$		
	$t_{U >>}$	300 ms	300 ms		
Spannungssteigerungsschutz	$U >$	1,10 $U_c$	1,10 $U_c$		
	$t_{U >}$	180 s	180 s		
Spannungsrückgangsschutz	$U <$	0,8 $U_c$	0,8 $U_c$		
	$t_{U <}$	2,7 s	2,7 s		
Frequenzsteigerungsschutz	$f >$	51,5 Hz	51,5 Hz		
	$t_f >$	5 400 ms	5 400 ms		
Frequenzrückgangsschutz	$f <$	47,5 Hz	47,5 Hz		
	$t_f <$	400 ms	400 ms		
<b>1.3 Systemschutz (Q-U-Schutz)</b>					
Funktion	Einstellgröße	Empfehlung nach VDE-AR-N 4110	Einstellvorgabe Netzbetreiber <sup>1</sup>		
Blindleistungsrichtungs- unterspannungsschutz	$U_Q \rightarrow \text{und } U <$	0,85 $U_c$		Anregespannung	
	$U_{LL} > FG$	0,95 $U_c$		Freigabespannung zur Wiederschaltung	
	$t_Q \rightarrow \text{und } U <$	500 ms		Auslösung LS am NAP	
	$\varphi$	3°		Anregewinkel <sup>2</sup>	
	$I_{\min Q(U)}$	0,1 $I_{Wandler}$		Mindeststrom <sup>3</sup>	
	$Q_{\min Q(U)}$	0,05 $S_{Amax}$		Blindleistungsansprechschwelle <sup>4</sup>	
<b>1.4 Mischanlagen</b>					
Übergeordneter Entkopplungsschutz	Messort		Auslöseort		
	<input type="checkbox"/> Übergabestation <input type="checkbox"/> Erzeugungsanlage		<input type="checkbox"/> Übergabestation <input type="checkbox"/> Erzeugungsanlage		
Systemschutz	<input type="checkbox"/> Übergabestation <input type="checkbox"/> Erzeugungsanlage		<input type="checkbox"/> Übergabestation <input type="checkbox"/> Erzeugungsanlage		
	<b>Sonstige Bemerkungen</b>				

<sup>1</sup> Einstellungen auf Basis FNN-Lastenheft „Blindleistungsrichtung-Unterspannungsschutz (Q-U-Schutz)“.

<sup>2</sup> Je nach eingesetztem Schutzgerät.

<sup>3</sup> Je nach eingesetztem Schutzgerät; Einstellempfehlung 0,1  $I_{Wandler}$ , aber maximal 0,15  $I_f$  der installierten Erzeugungseinheiten.

<sup>4</sup> Je nach eingesetztem Schutzgerät.

aktueller Stand <b>29.01.2020</b>	Titel  <b>Technische Anschlussbedingungen Mittelspannung</b>	<b>NETZWERKE MERZIG</b>
ersetzt Stand vom -----		
Informationseigentümer	<b>Seite 104 von 145</b>	Einstufung <b>öffentlich</b>

<b>Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen</b> Anschluss/Änderung einer Erzeugungsanlage				4 (7)
<b>2. Einstellvorgaben an den Erzeugungseinheiten</b>				
<b>2.1 Entkupplungsschutz</b>				
Funktion	Einstellgröße	Empfehlung nach VDE-AR-N 4110 MS-SS	Empfehlung nach VDE-AR-N 4110 MS-Netz	Einstellvorgabe <sup>1)</sup> Netzbetreiber
Spannungssteigerungsschutz	$U >>$	$1,25 U_{NS}^{2)}$	$1,25 U_{NS}^{2)}$	
	$t_U >>$	100 ms	100 ms	
Spannungsrückgangsschutz	$U <$	$0,8 U_{NS}^{2)}$	$0,8 U_{NS}^{2)}$	
	$t_U <$	gestaffelt (s. unten)	300 ms ... 1,0 s	
	$U <<$	$0,30 U^{2)}$	$0,45 U^{2)}$	
Frequenzsteigerungsschutz	$f >>$	52,5 Hz	52,5 Hz	
	$t_f >>$	$\leq 100$ ms	$\leq 100$ ms	
	$f >$	51,5 Hz	51,5 Hz	
Frequenzrückgangsschutz	$f <$	47,5 Hz	47,5 Hz <sup>3)</sup>	
	$t_f <$	$\leq 100$ ms	$\leq 100$ ms	
Falls eine Staffelung innerhalb einer Erzeugungsanlage erfolgen soll, bitte die Staffelungswerte nachfolgend festlegen:	Einstellgröße der Staffelung			Einstellwerte
	$t_U < 1$	1,5 s		
	$t_U < 2$	1,8 s		
	$t_U < 3$	2,1 s		
	$t_U < 4$	2,4 s		
<b>2.2 Dynamische Netzstützung (nur Typ-2-Anlagen)</b>				
Funktion	Empfehlung nach VDE-AR-N 4110	Einstellvorgabe Netzbetreiber		
FRT-Modus: Keine Blindstromeinspeisung und keine Wirkleistungseinspeisung im Fehlerfall aktivieren	<input type="checkbox"/> aktivieren	<input type="checkbox"/> aktivieren		
FRT-Modus aktiv: Blindstromeinspeisung in Abhängigkeit zur Tiefe des Spannungseinbruchs mit definiertem $k$ -Faktor <sup>4)</sup>	<input type="checkbox"/> aktivieren	<input type="checkbox"/> aktivieren		
$k$ -Faktor	$k = 2$	$k = \dots\dots$		
Ort, an dem der $k$ -Faktor einzuhalten ist	<input type="checkbox"/> NAP <input type="checkbox"/> EZE	<input type="checkbox"/> NAP <input type="checkbox"/> EZE		
Anpassung des $k$ -Faktors bei festgestellter Auslösung des $Q$ - $U$ -Schutzes nach 11.4.12.1	Anpassung $k$ -Faktor, so dass keine Auslösung stattfindet <input type="checkbox"/>	Anpassung $k$ -Faktor bis maximal $k = \dots\dots$ <input type="checkbox"/>	in diesem Fall keine Anpassung $k$ -Faktor gefordert <input type="checkbox"/>	
<b>Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen</b> Anschluss/Änderung einer Erzeugungsanlage				5 (7)

- 1) Die Vorgabewerte sind einzustellen, insofern sie nicht den Eigenschutz der EZE beeinträchtigen. Sind Einstellvorgaben nicht mit dem Eigenschutz der EZE vereinbar, ist eine erneute Abstimmung mit dem VNB erforderlich.
- 2)  $U_{NS}$  ist die niederspannungsseitige Spannung des Maschinentransformators. Sie ergibt sich aus  $U_{NS} = U_{\mathcal{L}}/i$ .
- 3) Bei an das Mittelspannungsnetz angeschlossenen Bezugsanlagen mit (integrierten) inselfähigen oder teilnetzfähigen Erzeugungsanlagen ist der Frequenzrückgangsschutz  $f <$  auf 49,5 Hz einzustellen.
- 4) Bei Deaktivierung der dynamischen Netzstützung sind die Entkupplungsschutzeinstellungen entsprechend anzupassen.

aktueller Stand <b>29.01.2020</b>	Titel  <b>Technische Anschlussbedingungen Mittelspannung</b>	<b>NETZWERKE MERZIG</b>
ersetzt Stand vom -----		Version <b>1.0</b>
Informationseigentümer	<b>Seite 105 von 145</b>	Einstufung <b>öffentlich</b>

<b>Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen</b>		5 (7)	
Anschluss/Änderung einer Erzeugungsanlage			
<b>3. Statische Spannungshaltung</b>			
Blindleistungsbereich	<input type="checkbox"/> 0,95 untererregt bis 0,95 übererregt nach VDE-AR-N 4110 <input type="checkbox"/> .....untererregt bis ..... übererregt (gesonderte Regelung)		
Blindleistungsbereich und Verfahren	<input type="checkbox"/> den TAB ..... vom ..... zu entnehmen		
<input type="checkbox"/> Blindleistungs-Spannungs-Kennlinie $Q(U)^1$	Steigung der Kennlinie: Obere Spannungsgrenze $U_{MAX}/U_C = \dots\dots\dots$ (z. B. 1,04) Untere Spannungsgrenze $U_{MIN}/U_C = \dots\dots\dots$ (z. B. 0,96) Maximale Blindleistung $Q_{MAX-untererregt}/P_b \text{ inst} = \dots\dots\dots$ (z. B. 0,33) Spannungstotband = <input type="checkbox"/> .....% $U_C$ (z. B. $\pm 1,0\% U_C$ ) Referenzspannung: <input type="checkbox"/> $U_{Q0,ref}/U_C = \dots\dots\dots$ (z. B. 1,00) <input type="checkbox"/> variabel per Fernwirkanlage <sup>2)</sup>		
<input type="checkbox"/> Kennlinie $Q(P)^3$	$P/P_b \text{ inst} [\%]$		
	$Q/P_b \text{ inst} [\%]$		
<input type="checkbox"/> Blindleistung $Q$ mit Spannungsbegrenzungsfunktion	Kennlinie mit $P1 (U_{P1}/U_C; Q_{P1}/P_b \text{ inst}) = \dots\dots\dots$ (z. B. 0,94; -0,33) $P2 (U_{P2}/U_C; Q_{ref}/P_b \text{ inst}) = \dots\dots\dots$ (z. B. 0,96; 0) $P3 (U_{P3}/U_C; Q_{ref}/P_b \text{ inst}) = \dots\dots\dots$ (z. B. 1,04; 0) $P4 (U_{P4}/U_C; Q_{P4}/P_b \text{ inst}) = \dots\dots\dots$ (z. B. 1,06; +0,33) <input type="checkbox"/> variabel per Fernwirkanlage <sup>2)</sup> <input type="checkbox"/> Fahrplan <sup>4)</sup>		
<input type="checkbox"/> Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$	<input type="checkbox"/> $\cos \varphi = \dots\dots\dots$ <input type="checkbox"/> übererregt <input type="checkbox"/> untererregt <input type="checkbox"/> variabel per Fernwirkanlage <sup>2)</sup> <input type="checkbox"/> Fahrplan <sup>4)</sup>		
Regelverhalten bei Sollwertsprüngen	Für $Q(U), Q(P), Q$ Zeitkonstante $3 \tau = \dots\dots\dots$ s (Einstellbereich 10-60 s (Typ 1), 6-60 s (Typ 2))		
Verhalten bei Ausfall der Fernwirkanlage <sup>11)</sup>	<input type="checkbox"/> Weiterbetrieb mit dem letzten empfangenen Wert <input type="checkbox"/> $U_{Q0}/U_C = \dots\dots\dots$ ; $Q = \dots\dots\dots$ kvar; $\cos \varphi = \dots\dots\dots$ (je nach gewähltem Verfahren) <input type="checkbox"/> Umschaltung auf <input type="checkbox"/> $Q(U)$ , <input type="checkbox"/> $Q(P)$ , <input type="checkbox"/> $Q$ , <input type="checkbox"/> $\cos \varphi$ <sup>5)</sup>		
Verhalten bei Ausfall des EZA-Reglers oder der dazugehörigen Messung oder der Verbindung zwischen EZA-Regler und EZE	<input type="checkbox"/> Weiterbetrieb aller EZE mit dem letzten empfangenen Wert <input type="checkbox"/> Weiterbetrieb aller EZE mit $P = \dots\dots\dots$ (Gesamtwert für die EZA) <input type="checkbox"/> Weiterbetrieb aller EZE mit $Q = \dots\dots\dots$ (Gesamtwert für die EZA) <input type="checkbox"/> Weiterbetrieb aller EZE mit $\cos \varphi = \dots\dots\dots$		
Anforderungen hinsichtlich Blindleistungsverhalten der Bestandseinheiten bei Mischparks verschiedener EZA <sup>5),6)</sup>	<input type="checkbox"/> $\cos \varphi = \dots\dots\dots$ am NAP <input type="checkbox"/> übererregt <input type="checkbox"/> untererregt <input type="checkbox"/> $\cos \varphi = \dots\dots\dots$ an den EZE <input type="checkbox"/> übererregt <input type="checkbox"/> untererregt <input type="checkbox"/> .....untererregt bis ..... übererregt		
Mischanlagen	Messung der Führungsgröße $U$ oder $P$ : <input type="checkbox"/> an der Ü-St. <input type="checkbox"/> an der EZA Erfüllungsort der Blindstrombereitstellung: <input type="checkbox"/> an der Ü-St. <input type="checkbox"/> an der EZA		
Sonstige Bemerkungen			

- 1) Empfehlungen sind 10.2.2.4, Abschnitt a), zu entnehmen.
- 2) Sofern Sollwertvorgabe per Fernwirkanlage erfolgt. Spezifikationen der Fernwirkanlage sind vom Netzbetreiber beizufügen bzw. den TAB des Netzbetreibers zu entnehmen.
- 3) Es können bis zu 10 Wertepaare vorgegeben werden.
- 4) Sofern Fahrpläne gefordert werden, sind diese als separates Blatt bzw. unter sonstige Bemerkungen anzugeben.
- 5) Spezifikationen werden vom Netzbetreiber übergeben bzw. sind den TAB des Netzbetreibers zu entnehmen.
- 5) Sofern mehrere Bestands-Erzeugungsanlagen mit unterschiedlichem Blindleistungsverhalten bzw. -vereinbarungen mit dem Netzbetreiber existieren, bitte detaillierte Angaben auf separatem Blatt beifügen (beispielsweise in Form dieses Blatts 5 (7) für jede Bestands-Erzeugungsanlage).
- 6) Neben der vereinbarten Fahrweise der Bestands-Erzeugungsanlagen ist auch deren tatsächliches Verhalten zu berücksichtigen. Das Berechnungsverfahren ist in der FGW TR 8 beschrieben.

aktueller Stand <b>29.01.2020</b>	Titel  <b>Technische Anschlussbedingungen Mittelspannung</b>	<b>NETZWERKE MERZIG</b>
ersetzt Stand vom -----		
Informationseigentümer	<b>Seite 106 von 145</b>	Einstufung <b>öffentlich</b>

<b>Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen</b>		6 (7)
Anschluss/Änderung einer <b>Erzeugungsanlage</b>		
<b>4. Netzdaten</b>		
Vereinbarte Versorgungsspannung des Netzes $U_c$		kV
am Spannungsregler des versorgenden Umspannwerkes eingestelltes Spannungsband	bis	kV
Bemessungs-Kurzzeitstrom $I_k$ (für $T_k = 1 \text{ s}$ ) <sup>1)</sup>	$\geq$	kA
Min. Netzkurzschlussleistung am Netzverknüpfungspunkt <sup>2)</sup> $S_{kV}^*$		MVA
Netzimpedanzwinkel am Netzverknüpfungspunkt $\psi_k^*$		°
Erzeugungsanlagen-Faktor <sup>3)</sup> $k_E$		
Bezugsanlagen-Faktor <sup>3)</sup> $k_B$		
Speicheranlagen-Faktor <sup>3)</sup> $k_S$		
Resonanz-Faktor für die Harmonischen <sup>3)</sup> $k_v$		gilt für _____ Hz
Resonanz-Faktor für die Zwischenharmonischen <sup>3)</sup> $k_\mu$		gilt für _____ Hz
Resonanz-Faktor für die Supraharmonischen <sup>3)</sup> $k_b$		gilt für _____ Hz
Rundsteuerfrequenz		Hz
Scheinleistung des vorgelagerten Verteilertransformators $S_{\text{Netz}}$		MVA
$R$ des vorgelagerten Verteilertransformators		Ohm
$X$ des vorgelagerten Verteilertransformators		Ohm
<b>5. Sternpunktbehandlung des vorgelagerten MS-Netzes des Netzbetreibers</b>		
Art der Sternpunktbehandlung	<input type="checkbox"/> Resonanzsternpunkterdung (Erdschlusslöschung) <input type="checkbox"/> Niederohmige Sternpunkterdung <input type="checkbox"/> Starre Sternpunkterdung <input type="checkbox"/> Keine Sternpunktbehandlung (freier, isolierter Sternpunkt)	
Beschaltung des MS-seitigen Verteilertransformator-Sternpunktes/ Sternpunktbildners (sofern vorhanden)	<input type="checkbox"/> Freier Sternpunkt <input type="checkbox"/> Starre Erdung $I_{k1p} = \dots\dots\dots \text{ kA}, T_k = \dots\dots\dots \text{ s}$ <input type="checkbox"/> Mit Erdungswiderstand $R_{ME} = \dots\dots\dots \Omega, I_f = \dots\dots\dots \text{ A}, T_k = \dots\dots\dots \text{ s}$ <input type="checkbox"/> Mit Überspannungsableiter $u_f = \dots\dots\dots \text{ kV}$ <input type="checkbox"/> Mit Erdschlussdrossel $I_f = \dots\dots\dots \text{ A}$ <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stufenlos regelbar	

1) Zur Dimensionierung der Kurzschlussfestigkeit der Übergabestation.

2) Der Netzbetreiber stellt zur Erarbeitung des Anlagenzertifikates die Netzdaten Netzkurzschlussleistung  $S_{kV}$  und Netzimpedanzwinkel  $\psi_k$  des zunächst ermittelten Netzanschlusspunktes zur Verfügung. Diese Daten sind Grundlage für den Nachweis des richtlinienkonformen Verhaltens der Erzeugungsanlage.

3)  $k_E, k_B, k_S, k_v, k_\mu$  und  $k_b$  sind Faktoren zur Ermittlung der anteiligen Oberschwingungsemissionen der Erzeugungsanlage. Wenn keine Angaben gemacht werden, gelten die vereinfachten Annahmen aus 5.4.4.

aktueller Stand <b>29.01.2020</b>	Titel  <b>Technische Anschlussbedingungen Mittelspannung</b>	<b>NETZWERKE MERZIG</b>
ersetzt Stand vom -----		Version <b>1.0</b>
Informationseigentümer	<b>Seite 107 von 145</b>	Einstufung <b>öffentlich</b>

<b>Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen</b>		7 (7)
Anschluss/Änderung einer <b>Erzeugungsanlage</b>		
<b>6. Sternpunktbehandlung des vorgelagerten HS-Netzes des Netzbetreibers</b>		
Art der Sternpunktbehandlung	<input type="checkbox"/> Resonanzsternpunktterdung (Erdschlusslöschung) <input type="checkbox"/> Kurzzeitig niederohmige Sternpunktterdung ..... $\Omega$ <input type="checkbox"/> Niederohmige Sternpunktterdung ..... $\Omega$ <input type="checkbox"/> Starre Sternpunktterdung <input type="checkbox"/> Keine Sternpunktbehandlung (freier, isolierter Sternpunkt)	
Beschaltung des oberspannungsseitigen Sternpunktes/ Sternpunktbildners des Verteilertransformators (sofern vorhanden)	<input type="checkbox"/> Freier Sternpunkt <input type="checkbox"/> Starre Erdung $I_{k1p} =$ ..... kA, $T_k =$ ..... s <input type="checkbox"/> Mit Erdungswiderstand $R_{ME} =$ ..... $\Omega$ , $I_r =$ ..... A, $T_k =$ ..... s <input type="checkbox"/> Mit Überspannungsableiter $u_r =$ ..... kV <input type="checkbox"/> Mit Erdschlussdrossel $I_r =$ ..... A <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stufenlos regelbar	
<b>7. EZA-Modell</b>		
<input type="checkbox"/> Dem Netzbetreiber ist ein rechnerlauffähiges Modell der Erzeugungsanlage zur Verfügung zu stellen. Angaben zum Softwareformat (z. B. Software-Bezeichnung, Version).....		
<b>Sonstige Bemerkungen</b>		
Ort, Datum	Unterschrift des Netzbetreibers	